



Blitz

- Bei den meisten Digicams und vielen DSLR in Programmautomatikeinstellung schaltet sich der Kamerablitz nach vorgegebenen Programmabläufen automatisch ein. Der CCD benötigt eine gewisse Mindestmenge an Licht, um das Bild einfangen zu können. Gelingt es der Kamera nicht, durch das Zusammenspiel von Verschlusszeitenregelung und Blende im Objektiv genug Licht zur Verfügung zu stellen, schaltet die Kamera den Blitz ein. So wird die Lichtmenge im Umfeld (in der Reichweite des Blitzgerätes) künstlich, für den Bruchteil der Belichtung, erhöht.
- Die Reichweite des eingebauten Blitzes beträgt im Idealfall 5 Meter, alles dahinter verschwindet im Dunkeln (also Kirchen, Berge, Landschaften schafft der definitiv nicht!).
- Blitzlicht zerstört die real herrschende Lichtsituation und hellt teilweise unnatürlich auf, Gesichter werden häufig aschfahl, Augen schimmern rot durch reflektiertes Netzhauchtlicht und romantische Stimmungen verlieren ihre Atmosphäre.
- Indirektes Blitzen gegen die Zimmerdecke mit einem externen Blitz auf dem Blitzschuh der Kamera, sorgt für ausgewogeneres natürlicheres Licht. Weil das Blitzgerät nun nicht mehr in einer Linie mit dem Verschluss liegt, spiegelt sich auch nicht mehr die Netzhaut und rote Augen gehören der Vergangenheit an. Das ist übrigens die beste Methode gegen rote Augen, die Vorblitz- und Rote-Augen-Reduktions-Funktionen der Digicams bringen meistens nichts.
- Nutze einen von der Kamera ferngesteuerten Slave-Blitz, um noch indirekter und gezielter zu beleuchten. Das Auslösen erfolgt je nach Modell per Kameraelektronik oder mithilfe eines lichtempfindlichen Photosensors.
- Setze den Blitz häufiger auch im Sonnenlicht ein, um harte Schlagschatten etwas abzumildern. Besonders beim Fotografieren von Gesichtern im Schatten der prallen Sonne, kann das helfen.
- Nutze einen (selbstgebastelten) Bouncer oder eine Softbox, die dafür sorgen, daß Dein Blitz nicht mehr so krass auf's Motiv trifft und ihn weicher macht.
- Insbesondere beim Einsatz des Blitzes solltest Du immer auch Deinen Kopf mit einschalten, denn gerade ein Blitz verändert Dein Motiv nachhaltig. Darum solltest Du die Wirkung bewusst steuern und den Blitz gezielt einsetzen. Und eine besonders nützliche Funktion beim Blitz ist der Aus- Schalter; viele Fotos werden bei vorhandenem Licht viel aussagekräftiger.

Ich möchte Dich darauf hinweisen, daß das Urheberrecht für alle Inhalte der "Fotoschule to go" bei www.die-fotoschule.com liegt. Du hast das Recht, Dir diese Datei auf Deinem Rechner, PDA, Handy oder anderem Gerät anzuschauen oder sie für Deinen eigenen privaten Gebrauch auszudrucken und findest hoffentlich Freude an meinen Tipps. Jegliche unerlaubte Verwendung bzw. Vervielfältigung werde ich strafrechtlich und zivilrechtlich verfolgen. Alle Dateien der "Fotoschule to go" sind von mir gewissenhaft auf Viren überprüft worden und "sauber". Für Schäden, die durch den Download und/oder das Starten der Dateien entstehen bin ich nicht verantwortlich und es geschieht auf Dein eigenes Risiko.

© www.fotoschuleto.go.de